

Protokoll der Fachschaftsrätevollversammlung vom 14. Januar 2008

TOP 1: Vorstellungsrunde/ Anwesenheitsliste

Delegierte: Daniel (Jura), Judith (bbp, AStA), Rainer (UFG), Marcel (BBP), Katharina (Geschichte), Mareike (Geschichte) Katja (Psychologie), Jakob (Politik, StruKo, Aks), Dio (Theologie), David (Biologie), Julian (Erziehungswissenschaften)

Gäste: Georg (AStA, StuWe, Gremien), Christin (Hochschulrat)

TOP 2: Kritik am letzten Protokoll

Keine Kritik, da es in gedruckter Form nicht vorlag. Es wird angeregt, Protokolle immer über den Verteiler zu schicken **und** in gedruckter Form in die Fächer zu verteilen.

TOP 3: Vorschläge zur Tagesordnung

Keine weiteren Vorschläge oder Ergänzungen zur vorgelegten TO.

TOP 4: Post/ Mitteilungen

Die Post wurde herumgegeben, sie bestand aus Werbung und einer Seminareinladung zum Thema Forschungspolitik des fzs vom 8. - 10. Februar 2008 in Münster.

TOP 5: Räte

GA

21.01.2008	28.01.2008	04.02.2008	11.02.2008
Dio (Theologie), Georg (Diverses)			

Kasse e. V.

Keine Neuigkeiten

TOP 6: Fächerübergreifende Zusammenarbeit

Berichte aus den Fachschaften

bbp: **Brechtbau-Haus-Fest**

Es findet in diesem Jahr kein Brechtbau-Haus-Fest statt. Grund sind Probleme mit dem Brandschutz. Die Plakate die jetzt für ein Brechtbaufest werben, sind von zwei Privatpersonen aufgehängt worden, die das aus eigenwirtschaftlichen Erwägungen im Sudhaus veranstalten wollen. Eine Kooperation mit dem bbp findet nicht statt. Die Plakate werden soweit möglich vom bbp entfernt. Der stellv. Kanzler der Uni Matthes soll kontaktiert werden, um eine

Unterlassung vom Veranstalter zu erwirken den Namen Brechtbaufest zu verwenden.

Hiwi-Stellen in den Bibs

Dekan Knappe wandte sich an des Plenum, mit dem Hinweis, dass der Personalrat im Moment dabei ist, die Hiwi-Stellen in der Bib durch tariflich bezahlte Angestellte zu ersetzen bzw. umzuwandeln. Grund ist, dass zum einen vielfach Stellen die eigentlich geringqualifizierten Angestellten zustehen würden nun aus Studiengebühren finanziert werden und mit Hiwis besetzt sind. Zum anderen wird den Hiwis aber nicht der Sonntagszuschlag und der Nachtarbeitszuschlag ausgezahlt. Problem bei Umwandlung in tariflich bezahlte Angestelltenverhältnisse ist das Recht nach zweimaliger Verlängerung der Anstellung auf Festanstellung. Die Uni (Hr. Weipert, Leiter Personalabteilung) ist dabei in der UB die Hiwis in tariflich bezahlte Angestellte zu überführen. Was wir tun sollten:

→ Termin mit dem Personalrat machen, um seine Ziele und Vorgehensweise zu besprechen

→ Initiative für einen Hiwi-Tarif wiederbeleben. Dazu wird eine temporäre Arbeitsgruppe gebildet, die sich am Dienstag den 22. Januar um 18:00 Uhr im Rätebüro trifft.

Jura: beim CHF am vergangenen Donnerstag wurde ein Urinal auf der Herrentoilette beschädigt.

Ausländerreferat des AStA: Das Referat hatte zu einem Treffen aller mit ausländischen Studierenden befassten Gruppen eingeladen. Es wurde besprochen, dass man eine Willkommensveranstaltung mit einem Markt der Möglichkeiten durchführt. Das nächste Treffen findet am 14. Februar um 18:00 Uhr statt.

Bio: Bei den Biologen kam die Idee auf, einen ba-wü-weiten Brief zu verfassen, der möglichst beispielhaft über die Vergabe von Studiengebühren, erfolgte Refinanzierungen ehemalige Landeszuweisungen und den Missbrauch von Studiengebühren aufklärt.

→ dieser Aufgabe soll sich der AK freie Bildung annehmen.

Rätetä

Es wurden neue Exemplare gedruckt, die in die Verteilung gehen können. Auf der Morgenstelle fehlen noch Leute die Verteilen und Einsammeln würden.

Berichte aus den Arbeitskreisen

mundtot: tagt derzeit nicht

freie Bildung: Der AK braucht noch Leute die bei den Ständen insbesondere auf der Morgenstelle unterstützen können.

Am 17. Januar um 13:00 Uhr findet wieder eine Einzahlaktion statt.

Es finden StudVV am Mittwoch 16. Januar in der Geschichte (HS 23 Kupferbau, 16:00 Uhr) und Biologie (HS: N10 Morgenstelle, 13:00 Uhr) mit dem Rechtsanwalt Nold statt.

Ract!: Das Ract! Findet statt Ende Mai. Der AK braucht noch personelle Verstärkung.

Rätebaubrigade: ist dabei Rettungsdecken hinter (mit Blick auf den Heizkörper aus der Mitte des Raumes in dem sich der Heizkörper befindet) die Heizungen zu kleben, um so Heizkosten einzusparen. Die Frage welche Seite der Heizdecken der Heizung und welche der Wand zugewandt sein muss, soll in einer Grundsatzdebatte unter Einbeziehung, mit physikalischem Sachverstand ausgestatteter, Externer geklärt werden.

TOP 7: Hochschulpolitik/ Gremienarbeit

Hochschulrat: Tagt nicht in Ermangelung von Tagesordnungspunkten.
Strukturkommission: Tagt demnächst, Vorlagen sind noch nicht verschickt.
Studiengebührenkommission: Nathalie trifft sich im Anschluss an die Sitzung mit den Ethnologen, da bei diesen mit der Vergabe der Studiengebühren Probleme bestehen.
Was die Nachnominierung von Mitgliedern für die Kommission angeht, so besteht seitens des Rektorats immer noch Unklarheit über die Vorgehensweise der Nachbesetzung. Derzeit existieren mehrere Vorlagen zur Nachbesetzung. Wie man weiter vorgeht, sollte mit den Jusos und der GHG abgestimmt werden.
AStA: Tagt am Donnerstag, der Entwurf der neuen AStA-Geschäftsordnung wird über den Verteiler geschickt.

Anträge

Desierto Florido e.V. Veranstaltung zur Situation Haitis am 25. Januar,

Antrag: Zuschuss 200 €

Beschluss: es haben sich genügend Fachschaften haben sich mit dem Antrag befasst, dem Antrag wird mit vier Ja-Stimmen bei sechs Enthaltungen zugestimmt

Peter Meuer, Jan Kühnel, Finanzierung einen „Nachfolgezeitung“ des Kupferblau,

Antrag: Aufnahme bzw. bestehen lassen der Haushaltsstelle im AStA-Haushalt für das Kupferblau für die neue Zeitschrift

Beschluss: es haben sich genügend Fachschaften haben sich mit dem Antrag befasst, dem Antrag wird mit vier Ja-Stimmen bei sechs Enthaltungen zugestimmt

Umweltreferat/ Greening the University (SIGU)

Eilantrag: dem Antrag auf Eilantrag, der von Georg gestellt wird, schließen sich 10 Delegierte an, es entbleiben Gegenstimmen oder Enthaltungen.

Es folgt eine Diskussion in dessen Verlauf sich kritisch mit dem Antrag und der Tatsache, dass dieser nicht fristgerecht eingereicht wurde, auseinandergesetzt wird. IN diesem Verlauf werden zwei Änderungsanträge gestellt.

Antrag: Gewährung des Startkapitals i.H.v. € 246,51 zur Vereinsgründung und Vorbereitung eines Symposiums am 3. und 4. Juni 2008

Änderungsantrag 1 (Christin): Gewährung des Startkapitals abzüglich der Kosten für die Visitenkarten, insg. € 204,98

Änderungsantrag 2 (Daniel): Gewährung des Startkapitals abzüglich der Kosten für die Visitenkarten, Notariatskosten, Eintragung des Vereins beim AG, insg. € 73,08

Beschluss: Der ursprüngliche Antrag wird mit einer Ja-Stimme, bei sieben Nein-Stimmen und vier Enthaltungen abgelehnt. Der Änderungsantrag 1 (Christin) wird mit sieben Ja-Stimmen, bei fünf Nein-Stimmen und einer Enthaltung zugestimmt. Durch die Zustimmung erledigt sich der zweite Änderungsantrag (Daniel).

TOP 8: Überregionale Hochschulpolitik

fzs: Seminareinladung siehe unter Post

TOP 9: Allgemeinpolitik

TOP 10: Soziales/ Ausländische Studierende/ Frauen/ Umwelt/ Kultur

TOP 11: Sonstiges

f.d.R.d.P.

Daniel